

sehr interessanten Gesteine und Mineralien der Umgebung von Trebitsch, die wir Herrn Prof. Fr. Dworsky verdanken, sowie mit Untersuchungen über von Dr. Tietze gesammelte persische Eruptivgesteine, die demnächst veröffentlicht werden sollen. Der Volontär Herr Bar. Foullon bearbeitete die von Herrn Dr. Bittner im Vicentinischen gesammelten Eruptivgesteine und die von Herrn Oberbergrath Stache gesammelten mineralführenden Kalke aus dem Val Albiole; weiter hat derselbe die Untersuchung der ebenfalls von Letzterem aufgefundenen Olivingesteine begonnen und seine krystallographisch-optischen Untersuchungen der verschiedenen Oxalate fortgesetzt. Noch endlich haben die beiden Herren das Erbe, welches uns Herr K. v. Hauer in der prachtvollen Sammlung von Laboratoriumskristallen hinterlassen hat, sorgsam gepflegt und durch zahlreiche weitere Beiträge vermehrt.

Etwas mehr Mittel als in den letztverflossenen Jahren, waren wir in der Lage für unsere Bibliothek, die fort unter der fleissigen Obsorge des Herrn J. Sängler steht, zu widmen. Nicht nur wurde mehr als sonst für die zur Conservirung der Bücher so nothwendigen Buchbinderarbeiten verwendet, sondern wir konnten auch durch Ankauf einer grösseren Zahl, theilweise älterer Schriften manche empfindliche Lücken unseres literarischen Apparates ausfüllen. Der Zuwachs betrug im Laufe des Jahres an Einzelwerken 465 Nummern in 531 Bänden oder Heften und an periodischen Publicationen 12 Nummern und 516 Bände oder Hefte. Mit Schluss des Jahres 1880 zählte die Bibliothek 10357 Werke mit zusammen 25.398 Bänden oder Heften.

In Tausch sind wir neu eingetreten mit der Société des études scientifiques in Angers, dem Verein für Naturwissenschaften in Braunschweig, dem Indiana Department of Statistics and Geology in Indianapolis und dem Industrie- und Gewerbeverein in Klagenfurt.

Die Kartensammlung, die unter der Obsorge unseres trefflichen Zeichners E. Jahn steht, vermehrte sich um 26 Kartenwerke und 145 einzelne Blätter.

Die Publication der Druckschriften erfolgte in gewohnt geregelter Weise. Von den Abhandlungen erscheint so eben ein Heft und zwar Nr. 2 des Bandes XII., der das Werk von R. Hörnes und M. Auinger: „Die Gastropoden der Meeresablagerungen der ersten und zweiten miocenen Mediterranstufe in der Oesterr.-Ungar. Monarchie“ enthält.

Vom Jahrbuche, dessen Redaction wie in früheren Jahren Herr Oberbergrath v. Mojsisovics besorgte, wurden die Nummern 2 und 3 als Doppelheft ausgegeben, um als ungetheiltes Ganzes die so wichtige Arbeit, Grundlinien der Geologie von Bosnien-Herzegowina von Dr. v. Mojsisovics, Dr. E. Tietze und Dr. A. Bittner, mit Beiträgen der Herren M. Neumayr und C. v. John zu bringen. — Weitere werthvolle Arbeiten wurden in dem Jahrgange 1880 des Jahrbuches veröffentlicht von den Herren Th. André, Cathrein, E. v. Dunikowski, R. Hörnes, E. Kayser, Dr. Kramberger, M. Lomnicki, V. v. Möller, E. v. Mojsisovics, O. Novak,

O. Radimski, E. Reyer, R. Scharizer, Dr. E. E. Schmid, E. Tietze, M. Vacek, Br. Walter und H. Zugmayer.

Die Verhandlungen, mit deren Redaction Herr Bergrath K. M. Paul betraut ist, enthalten Mittheilungen von sämmtlichen Mitgliedern der Anstalt, dann von den Herren: V. Bieber, A. Březina, C. Clar, E. Döll, C. Dölter, H. Engelhardt, H. Bar. Foullon, Th. Fuchs, C. W. Gümbel, A. Heim, R. Hörnes, E. Hussak, W. Jicinski, Dr. Kramberger, E. Kramer, G. Laube, M. Lomnicki, J. V. Melion, A. Nehring, M. Neumayr, G. Renard, A. Řzehak, F. Standfest, G. Starkl, J. Stoklasa, E. Suess, L. Szainocha, V. Uhlig, B. White, J. Woldřich, G. Wundt und G. Zechenter.

Mit dem Jahrgange 1880 des Jahrbuches und der Verhandlungen ist eine weitere Decade dieser Publicationen geschlossen. In gleicher Weise wie für die früheren Decaden hat Herr A. Senoner ein Personen-, Sach- und Orts-Register für dieselbe zusammengestellt, welches sofort in Druck gelegt werden wird.

Noch habe ich einiger hoch werthvoller Publicationen zu gedenken, die im Laufe des Jahres erschienen sind und für welche die wissenschaftliche Welt Mitgliedern unserer Anstalt zum Danke verpflichtet ist. Es sind:

1. Die geologische Uebersichtskarte von Bosnien-Hercegowina von den Herren E. v. Mojsisovics, E. Tietze und A. Bittner, ein Blatt in Farbendruck im Masstabe von 1:578.000, welches als Supplementblatt zu meiner geologischen Uebersichtskarte der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie von Herrn A. Hölder's Buchhandlung herausgegeben wurde.

2. Die geologische und Grubenrevierkarte von Teplitz-Dux-Brüx im Masstabe von 1:10.000 in 16 Blättern in Farbendruck, ausgeführt und herausgegeben von Herrn Bergrath H. Wolf. Gleich werthvoll in theoretischer wie auch in praktischer Beziehung, gibt dieses Werk Zeugniß von der Arbeitskraft und der Energie, nicht minder aber auch von der Opferwilligkeit des Verfassers, welcher 150 Exemplare desselben als freies Geschenk der Anstalt übergab. Wir waren dadurch in den Stand gesetzt, an alle mit uns in der Verbindung des Schriftentausches stehende Behörden, Institute und Gesellschaften, bei welchen wir ein näheres Interesse für den Gegenstand erwarten durften, das Werk zu versenden.

3. Beiträge zur Paläontologie von Oesterreich-Ungarn, herausgegeben von E. v. Mojsisovics und M. Neumayr, eine Sammel-schrift, die ins Leben gerufen wurde, weil die bisherigen Mittel zur Publication österreichischer paläontologischer Mittheilungen, wie namentlich unsere Abhandlungen, dann die Denkschriften und Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften u. s. w. nicht mehr ausreichten, um alle jene Arbeiten, die ausgeführt werden, in die Oeffentlichkeit zu bringen. Das erste Heft des I. Bandes der Beiträge in Quart mit Abhandlungen von den Herren H. Zugmayer und A. Bittner, enthaltend 9 Bogen Text und 8 Tafeln, wurde am 10. October 1880 ausgegeben. Möge das Werk, dessen Verlag die thätige A. Hölder'sche Buchhandlung übernommen hat, die ver-

diente Unterstützung von Seite unserer Gönner und Fachgenossen finden.

Dem Berichte über unsere eigenen Druckschriften hatte ich die Absicht, eine Uebersicht jener Publicationen anzuschliessen, welche, sei es in selbstständigen Werken oder sei es in anderen Zeit- und Gesellschaftsschriften, Beiträge zur geologischen, mineralogischen oder paläontologischen Kenntniss unserer Monarchie in den letzten zwei Jahren, — da ich eine derartige Rundschau in meinem Jahresberichte für 1878 versucht hatte — geliefert haben. Die Masse des vorliegenden Materiales ist aber eine zu grosse geworden, als dass es möglich wäre, in dem beschränkten Rahmen meines Berichtes jeder einzelnen Arbeit gerecht zu werden. Ich glaube daher besser zu thun, wenn ich ein möglichst vollständiges Verzeichniss aller dieser Arbeiten, die in unseren Druckschriften nicht besprochen wurden, und zwar für die ganze zehnjährige Periode von 1871 bis 1880 dem oben erwähnten Register für die letzte Decade des Jahrbuches und der Verhandlungen beifüge. Das Register wird dann eine vollständige Uebersicht der betreffenden Literatur für den bezeichneten Zeitraum bieten.

Reiche Anerkennung ward der Anstalt selbst und einzelnen ihrer Mitglieder auch im abgelaufenen Jahre zu Theil. Nur eine derselben, die umso erfreulicher erscheint, je unerwarteter sie kam, will ich hier erwähnen. Se. Hoheit der Fürst v. Montenegro, verlied den bei der Aufnahme in Bosnien und der Herzegowina beschäftigt gewesenen Herren den Danilo-Orden, und liess uns gleichzeitig in Kenntniss setzen, dass „falls die geologischen Aufnahmen auf das montenegrinische Gebiet ausgedehnt werden sollten, die zu solchem Behufe delegirten Herren der freundlichsten Aufnahme und wirksamsten Vorschubleistung von Seite der fürstl. Regierung gewärtig sein könnten.“

Zu dem lebhaftesten Danke fühlen wir uns durch diese und ähnliche Auszeichnungen verpflichtet. Die höchste Befriedigung aber dürfen die Mitglieder der Anstalt in dem stolzen Bewusstsein finden, dass sie auch im abgelaufenen Jahre wieder Arbeiten von bleibendem Werthe für das allgemeine Beste geliefert und erfolgreich theilgenommen haben an der Erweiterung der Wissenschaft.